



Newsletter Integration

Ausgabe
Februar 2023

*Liebe Leser*innen,
vielleicht haben Sie es schon erfahren oder spätestens in diesem Newsletter gelesen (S. 4, Stadt intensiviert Suche nach Wohnungen): Der Stadt Dresden werden im ersten Quartal 2023 rund 400 bis 500 Geflüchtete zugewiesen. Ein Teil davon wird im Übergangswohnheim Hermann-Mende-Straße 1 (ehemaliges Eventwerk) untergebracht. Neben den hauptamtlichen Akteur*innen braucht die Stadt Dresden viele helfende Hände zur Unterstützung dieser Menschen, insbesondere beim Ankommen und Einleben in unserer Stadt. Wenn Sie sich vorstellen können, ehrenamtlich Geflüchtete zu unterstützen und dafür mindestens drei Stunden Zeit pro Woche aufbringen können, melden Sie sich gerne bei Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald, E-Mail: chirschwald@dresden.de*

Handwerkskammer sucht Fachkräfte

Wie können Handwerker, die nach Fachkräften suchen, mit Geflüchteten zusammengebracht werden, die die gewünschten Fähigkeiten mitbringen? Wie können Ausbildungsplätze passgenau mit ausländischen, lernwilligen jungen Menschen besetzt werden? Mit solchen Fragen, vor allem aber Lösungen, beschäftigt sich Daria Gehdt. Die 35-Jährige, die fließend polnisch und russisch spricht, ist neue Willkommenslotsin bei der Handwerkskammer Dresden. Willkommenslotsen helfen Unternehmen bei der Besetzung ihrer offenen Ausbildungs- und Arbeitsstellen mit Flüchtlingen.

Kontakt:

Tel. (0351)4640-938, E-Mail: daria.gehdt@hwk-dresden.de

ABC-Tische erhalten Ablehnungsbescheid für weitere Förderung vom Land Sachsen

Die Sächsische Aufbaubank hat dem Umweltzentrum Dresden für seine ABC-Tische einen Ablehnungsbescheid geschickt. Das Projekt gibt es bereits seit 2015, fünf Jahre lang wurde es über die Richtlinie Integrative Maßnahmen Teil 1 gefördert. Im Bescheid der SAB heißt es „Auch in anderen vergleichbaren Fällen mit großer Bedeutung für den Antragsteller und die auch im öffentlichen Interesse liegen, lehnt die SAB in Abstimmung mit dem Ministerium Anträge mangels Haushaltssmitteln bzw. auf Grund fehlender Zuwendungsvoraussetzungen ab.“ Eine inhaltliche Begründung für die Ablehnung erfolgte nicht. Das Umweltzentrum schreibt dazu in einer Stellungnahme: „Die Art und Weise, wie sich die zuständigen Behörden hier von einem langjährigen Träger von Integrative-Maßnahmen-Projekten verabschieden, befremdet uns alle allerdings nachhaltig.“ Die ABC-Tische, die an fünf Tagen pro Woche stattfinden, werden täglich von 30 bis 50 Migrant*innen besucht, die dort Hilfe bei Hausaufgaben, Bewerbungsschreiben, Behördenbriefen und weiteren Alltagsproblemen erhalten.

[Film über die ABC-Tische des Umweltzentrums](#)

Deutschkurs für Senior*innen

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) veranstaltet wöchentlich einen Deutschkurs für Senior*innen. Der Kurs findet donnerstags von 16:30 bis 17:30 Uhr im Seniorenbegegnungszentrum Luise in der Braunsdorfer Straße 13 in 01159 Dresden statt. Der Beitrag beträgt zwei Euro pro Veranstaltung. Um Anmeldung wird gebeten.

[Deutschkurs für Senior*innen \(deutsch\)](#)

[Deutschkurs für Senior*innen \(ukrainisch\)](#)

Frauenförderwerk startet zwei Projekte für Migrantinnen

Das Frauenförderwerk startet im Februar 2023 zwei neue Projekte für Migrantinnen. Das Projekt „Angekommen“ richtet sich an Frauen mit Migrationserfahrung zwischen 18 und 59 Jahren, die sich aktiv integrieren, eine Berufstätigkeit anstreben, ehrenamtlich engagieren und politisch ausbilden lassen wollen sowie ein Praktikum oder eine Arbeitsstelle suchen. Start ist der 06.02.2023. Im Projekt „Meine Stärken“ können Migrantinnen ihre Sprachkenntnisse verbessern und folgende Themen kennenlernen und vertiefen: die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft und in der Familie, Gleichberechtigung, interkulturelle Kompetenz, Selbstentwicklung, Selbstorganisation, Wege zum Beruf, Weiterbildung, Selbstständigkeit und Ehrenamt, Karriere, Konfliktvermeidung, Stressbewältigung, berufliche und soziale Zukunft. Start ist der 02.02.2023. Unter den angegebenen Links sind neben den Anmeldeinformationen auch Flyer zum Ausdruck als PDF zu finden.

[Projekt „Angekommen“](#)

[Projekt „Meine Stärken“](#)

Ukraine: Ein Viertel der Geflüchteten möchte dauerhaft bleiben

Seit dem 24.02.2022 sind allein nach Deutschland mehr als eine Million Menschen aus der Ukraine geflohen, knapp 8000 davon sind in Dresden angekommen. Viele ukrainische Geflüchtete nehmen inzwischen aktiv am Leben in Deutschland teil: 17 Prozent sind bereits erwerbstätig, die Hälfte besucht einen Sprachkurs, und 60 Prozent leben in einer eigenen Wohnung. Die geflüchteten Kinder besuchen Schulen und einige auch Kitas. Während die meisten ukrainischen Geflüchteten planen, nur zeitlich begrenzt in Deutschland zu bleiben, möchte ein Viertel dauerhaft hier leben. Diese Ergebnisse liefert die erste repräsentative Studie über die Lebenssituation von nach Deutschland geflohenen Ukrainerinnen und Ukrainern, die das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), das Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) und das Sozio-ökonomische Panel (SOEP) des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) vorgelegt haben.

[BAMF-Studie](#)

Filmtipp: Unter Almans

"Ich bin Salwa Houmsi. Berlinerin. Meine Familie ist eine von Millionen, denn Deutschland ist ein Einwanderungsland." Ein selbstbewusstes Statement. Salwa spricht mit Menschen, die in den letzten 70 Jahren nach Deutschland kamen, über ihre Hoffnungen und Enttäuschungen. Über Rassismus und Heimat. Die 5-teilige Serie erzählt Einwanderungsgeschichte aus BRD und DDR, aus der Nachkriegszeit, vom Mauerfall und von heute. Zu Wort kommen ausschließlich Menschen, die eine Migrationsbiografie haben.

Buch und Regie: Sebastian Bellwinkel.

[Unter Almans - ARD-Mediathek](#)



Angebote bei „Wir sind Paten“

Das Projekt „Wir sind Paten (WsP) der Sozialen Dienste Jugendhilfe gGmbH mit Sitz in der Bundschuhstraße 2 in 01307 Dresden bietet ein umfangreiches Unterstützungsprogramm für Zugewanderte und Einheimische an. Das Angebot reicht von Deutschnachhilfe für Migrant*innen über Englischunterricht, Frauentreff und Arabischunterricht für Kinder bis hin zu PC-Kurs und Hilfe bei Bewerbungen. Seit September 2022 bietet das Projekt auch einen Alphabet- und Grundlagenkurs zum Erlernen der deutschen Sprache an.

[Newsletter WsP Januar 2023](#)

[Newsletter WsP Januar 2023 arabisch](#)

Das Projekt „Paradiesisch musizieren“ sucht Ehrenamtliche für Gitarrenkurs

Für einen Gitarrenkurs sucht „Paradiesisch musizieren“ eine Lehrkraft, die mit Freude und Geduld Instrumentalunterricht erteilt. Der Kurs richtet sich an anfängende bzw. leicht fortgeschrittene Lernende im Jugend- und Erwachsenenalter. Die Gruppengröße wird an die Wünsche und Fähigkeiten der Lehrkraft angepasst. Der Kurs soll einmal pro Woche im Umfang von 1,5 bis 2 Stunden in der Evangelischen Hochschule (EHS), Dürerstraße 25, stattfinden. Eine musikpädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich. Paradiesisch Musizieren ist ein Projekt der EHS. Ziel des Projektes ist es, Menschen mit und ohne Migrationsbiografie zusammenzubringen und interkulturellen Austausch zu ermöglichen. Über die Musik und das Musizieren sollen Lehrende und Lernende miteinander und voneinander lernen. Über den kostenlosen Musikunterricht soll ein leichter Zugang zu kultureller Bildung geschaffen werden.

[Weitere Informationen](#)

[Informationen über das Projekt allgemein](#)

Den Wind im Gesicht spüren... - Erfahrungen aus dem Fahrradkurs des Ausländerrates

Seit nun mehr elf Jahren führt der Frauentreff des Ausländerrates Dresden e. V. einmal im Jahr einen Fahrradkurs für Migrantinnen durch. Eine Woche lang üben Frauen in den Sommerferien für täglich drei Stunden auf einem Fahrradübungsort. Im Durchschnitt nehmen ca. 20 Frauen an einem Fahrradkurs teil. Es sind Frauen jeden Alters und aus unterschiedlichen Herkunftsländern. Manche von ihnen haben im Herkunftsland heimlich auf dem Fahrrad ihres Bruders geübt ...

[Den ganzen Bericht lesen](#)



Beratung für migrantische Familien

Das Beratungsangebot des Ausländerrates Dresden e. V. bietet Sprechzeiten an vier Tagen in der Woche in Deutsch, Russisch, Ukrainisch, Englisch sowie bei Bedarf für weitere Sprachen mit Sprachmittler*innen. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Die Themenschwerpunkte des Beratungsangebotes sind:

- Kita- und Hortanmeldung (Elternbriefe, Elterninformation, Eingewöhnung, Erlass etc.)
- Vorbereitung auf Elterngespräche in Kitas
- Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets
- Orientierung im Sozialraum
- Begleitung bei herausfordernden Elterngesprächen
- Ferien- und Freizeitgestaltung
- außerschulische Bildungs- und Sportangebote für Kinder und weitere Themen
- Strategien zur Alltagsbewältigung
- Erziehung und Familie/Partnerschaft
- Mehrsprachigkeit



[Weitere Informationen / Kontakt](#)

Übersicht „Beratungsstellen für Geflüchtete/Migrant*innen

Die hier abrufbare Übersicht, erstellt von der städtischen Ehrenamtskoordination, erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf Angaben der Sprechzeiten wurde bewusst verzichtet, da sich diese häufig ändern. Stattdessen wurden entsprechende, zielgenaue Links zu den weiterführenden Webseiten hinterlegt. Die Liste stellt nur einen Ausschnitt aus den ehrenamtlich getragenen sowie Regelangeboten dar und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.. Korrekturen und Ergänzungsvorschläge sind willkommen. Die finale Auswahl, welche Beratungsangebote gelistet werden, behält sich die städtische Ehrenamtskoordination vor.

[Übersicht Beratungsstellen für Geflüchtete/Migrant*innen](#)

Internationale Wochen gegen Rassismus

Unter dem Motto „Misch dich ein“ finden vom 20.03. bis 06.04.2023 die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR) in Dresden statt. Die Anmeldung von Veranstaltungen ist online noch bis zum 10.02.2023 möglich.

Allgemeine Informationen unter: www.dresden.de/iwgr

Anmeldung Veranstaltung unter: www.dresden.de/apps_ext/IWgR (Registrierung erforderlich)

Die Eröffnung findet am 20.03.2023, um 18:30 Uhr im Foyer der Zentralbibliothek mit der Ausstellung zum Buch "P wie Protest" und anschließendem Gespräch mit der Autorin, Anna Sabel statt.

Ansprechpartnerin für die IWgR ist Irma Castillo: ICastillo@dresden.de, Tel. 0351/4 88 20 85

Mikroprojektförderung beim House of Resources (HoR)

Das House of Resources Dresden (HoR) fördert auch in diesem Jahr mit den Mikroprojektfonds integrativ wirkende Projekte mit bis zu 1000 Euro. Kleine Anträge bis 500 Euro können jederzeit ohne Frist bis spätestens zum 31.10.2023 eingereicht werden. Projekte mit einer Fördersumme von mehr als 500 Euro müssen zu zwei Fristen (15.02.23 und 31.05.23) eingereicht werden. Zusätzlich werden durch das sogenannte „Starterpaket“ Migrant*innenorganisationen bei der Gründung und in ihrem Aufbau mit bis zu 300 Euro unterstützt. Einen Antrag auf Förderung beim House of Resources Dresden können Migrant*innenorganisationen, Initiativen und kleine Vereine aus der Integrationsarbeit stellen. Der Mikroprojektfonds richtet sich besonders an Organisationen mit wenig oder keiner Erfahrung in der Beantragung von Fördermitteln. Ohne vorherige Beratung oder Teilnahme an der Antragswerkstatt können Anträge in diesem Jahr nicht berücksichtigt werden. Die nächste Antragswerkstatt findet am 25.04.2023, von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

www.hor-dresden.de/foerderung

Hinweis der Redaktion: Die Mikroprojektförderung des HoR ist nicht identisch mit Mikroprojekten der Landeshauptstadt Dresden.

Integrationskurse in Dresden

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) veröffentlicht regelmäßig Listen mit Integrationskursanbietern in Dresden. Aus der aktuellen Liste des BAMF geht auch hervor, welche Anbieter Einstufungstests vornehmen. Für die Kostenbefreiung zur Teilnahme an einem Integrationskurs muss eine Berechtigung von einem Leistungsträger wie z.B. Jobcenter, Arbeitsagentur oder Sozialamt vorgelegt werden.

[Übersicht Integrationskurse](#)

Integrationskurse für Frauen

An diesen Kursen nehmen nur Frauen teil. Für die Teilnahme muss eine Berechtigung von einem Leistungsträger wie z.B. Jobcenter, Arbeitsagentur oder Sozialamt vorgelegt werden. Außerdem ist eine Anmeldung beim Kursträger erforderlich.

10.03.2023 bis 16.04.2024 (jeweils 8:00 Uhr bis 11:15 Uhr)

Euro-Schulen GmbH - Euro-Schulen Dresden – Meißen, Wiener Platz 6, 01069 Dresden

Kontakt: Irina Riel, Tel. 0351 48451216, E-Mail: riel.irina@eso.de

05.06.2023 bis 12.04.2024

LOESENnet.com GmbH, Mohorner Str. 13, 01159 Dresden

Kontakt: Steffi Gordzielik, Tel.: 0351 47016263, E-Mail: gordzielik@loeser-net.com

16.10.2023 bis 11.11.2024 (jeweils von 9:00 Uhr bis 12:15 Uhr)

Volkshochschule Dresden e.V., Annenstraße 10, 01067 Dresden

Kontakt: Karen Galvez, Tel. 0351 2544039, E-Mail: karen.galvez@vhs-dresden.de

Neues Übergangswohnheim für Geflüchtete

Ende Dezember 2022 wurde das neu eingerichtete Übergangswohnheim in der Hermann-Mende-Straße 1 in Betrieb genommen. Das Objekt verfügt nach Angaben des Sozialamtes über eine (derzeitige) Gesamtkapazität von 178 Plätzen und steht der Stadt Dresden zur Nutzung für zwei Jahre zur Verfügung. Betrieben wird das Objekt durch European Homecare. Der Betreiber wird ebenfalls die sozialarbeiterische Betreuung übernehmen. European Homecare hat bereits einige Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes betreut und ist daher mit dem Aufgabenfeld gut vertraut.

[Presseinformation der Stadt Dresden](#)

PC Kurs für Männer im Spike

Das Spike Dresden in der Karl-Laux-Straße 5 in Dresden-Prohlis bietet mittwochs von 15 bis 17 Uhr einen PC-Kurs für Männer an. Die Teilnehmer werden in gängige Computeranwendungen eingeführt, erlernen z.B. das Schreiben von Texten, Hochladen von Anhängen oder die Nutzung von Tastaturkombinationen. Neben der Vermittlung wichtiger Grundlagen sensibilisiert Spike auch für die Themen Datensicherheit und Gefahren des Internets, insbesondere Social Media. Interessierte Männer können zu jedem Zeitpunkt einsteigen, neue Programme ausprobieren und an vorhandenes Wissen anknüpfen.

www.spikedresden.de

Stadtverwaltung intensiviert Suche nach Wohnungen für Geflüchtete

Die Stadt Dresden wird im ersten Quartal 2023 etwa 400 bis 500 Asylbewerber*innen neu aufnehmen. Das ist ihre gesetzliche Pflicht. Deshalb werden kurzfristig weitere Unterbringungskapazitäten gesucht. Insbesondere Wohnungen in allen Stadtteilen und Ortschaften werden benötigt. Immobilieneigentümer und Hausverwaltungen werden gebeten, Mietangebote an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung zu melden. Die Stadt stellt auf ihrer Webseite www.dresden.de/asylunterkunft-melden eine Checkliste mit den wesentlichen Anforderungen bereit. Hier gibt es auch ein Online-Formular mit dem Vermietungspartner ihre Angebote an das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung übermitteln können. [Presseinformation der Stadt Dresden](#)

PC Kurs für Männer im Spike

Das Spike Dresden in der Karl-Laux-Straße 5 in Dresden-Prohlis bietet mittwochs von 15 bis 17 Uhr einen PC-Kurs für Männer an. Die Teilnehmer werden in gängige Computeranwendungen eingeführt, erlernen z.B. das Schreiben von Texten, Hochladen von Anhängen oder die Nutzung von Tastaturkombinationen. Neben der Vermittlung wichtiger Grundlagen sensibilisiert Spike auch für die Themen Datensicherheit und Gefahren des Internets, insbesondere Social Media. Interessierte Männer können zu jedem Zeitpunkt einsteigen, neue Programme ausprobieren und an vorhandenes Wissen anknüpfen. www.spikedresden.de

VERANSTALTUNGEN

08.02.2023

Podiumsdiskussion „Interkulturalität im Öffentlichen Dienst“

Der Sächsische Ausländerbeauftragte und die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung werfen einen Blick in die Verwaltungsstrukturen in Bund und Land: Wie interkulturell sind unsere öffentlichen Behörden aufgestellt? Welche Veränderungen braucht es in der Ausbildung des Verwaltungspersonals? Wie gewinnen wir Zugewanderte und Menschen mit Einwanderungsgeschichte für eine Karriere im öffentlichen Dienst – und welche Herausforderungen bringt das mit sich? Dazu findet am 08.02.2023 um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion im Bürgerfoyer des Sächsischen Landtags statt. Für die Teilnahme wird um [Anmeldung](#) gebeten.

[Weitere Informationen](#)

09.02.2023

Welche Schule kann mein Kind nach der Grundschule besuchen

Zu diesem Thema bietet der Caritasverband Dresden am 09.02.2023 eine Informationsveranstaltung im Palitzschhof, Gamigstraße 24, an. Die Veranstaltung findet um 10 Uhr für die Sprache Russisch sowie um 14 Uhr in Arabisch, Persisch, Tigrinisch und weiteren Sprachen statt.

[Flyer Infoveranstaltung deutsch](#)

[Flyer Infoveranstaltung russisch](#)

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Hier geht es zu Anmeldung:

[Anmeldung Newsletter](#)

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden? Bitte schreiben Sie eine E-Mail an chirschwald@dresden.de.

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.02.2023

Impressum

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Sozialamt, SG Integration

Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/fluechtlingshilfe